

Trailläufer begeistert: „Das war spitzenmäßig!“

FREIZEIT Sportler testen für das Trail-Magazin Laufstrecken auf den Osser.

VON MARKUS MINGO

LANDKREIS. Der Bayerische Wald ist für die meisten Läufer leider immer noch ein weißer Fleck auf Deutschlands Trailrunning Landkarte. War sollte man wohl sagen: Denn das Trail-Magazin rief zum längst überfälligen Revierguide „Bayerischer Wald“ und legte die Aufgabe in die Hände von fünf erfahrenen Läufern aus dem Landkreis Cham. Ziel war es, ganz Deutschland zu zeigen, dass sich erstens ein Abstecher in den Lamer Winkel immer lohnt und zweitens, bei uns die besten und vielseitigsten Trails der ganzen Republik zu finden sind.

Lauf auf den Osser

Trotz sehr kurzer Vorlaufzeit von nur einer Woche schafften es die Guides Wolfgang und Max Hochholzer, Markus und Veronika Mingo sowie Maria Koller, zwei spektakuläre Strecken auf und um den Großen Osser aus dem Hut zu zaubern, die die gesamte Vielfalt unserer Gegend abdecken: Verwinkelte Waldpfade, traumhafte Höhenwege entlang der deutsch-tschechischen Grenze, felsige



Eine begeisterte Läuferin auf dem Weg zum Osser

ge Kletterpassagen und spektakuläre Downhills über Wurzeln und Blätter. Und das Ganze vor der großartigen Kulisse des Ossers.

Pünktlich um 10 Uhr stand trotz ungünstiger Wetterprognose ein bunter Trupp von rund 50 Trailrunnern aus ganz Bayern vor der Touristinfo am Lamer Marktplatz. Hier bot sich ein schönes, entspanntes Ambiente für die Teilnehmer, um die letzten Vorbereitungen für die drei- bis vierstündige Tour zu treffen.

Nach einer kurzen Begrüßung, Vorbesprechung und Vorstellung der Guides bildeten sich die Gruppen um, je nach Leistungsfähigkeit oder Lust die große (25km, 1050 Höhenmeter) oder die kleinere Runde (15km, 850 Höhenmeter) in Angriff zu nehmen. Die Stimmung unter den Trailläufern war von Anfang an ausgelassen, voller Freude, die Pfade rund um Lam

zu erkunden. Mit dem „Startschuss“ um 10.30 ging es dann los Richtung Lamer Jugendherberge, ehe sich die geführten Touren auf unterschiedlichen Wanderwegen aufteilten. Bürgermeister Klaus Bergbauer und Landrat Franz Löffler kamen leider ein paar Minuten zu spät, sie waren zeitgleich

beim Helfertag für die Special Olympics.

Der Leistungsunterschied zwischen den Läufern machte sich nur wenig bemerkbar, da in mehreren Gruppen gelaufen wurde und auf markanten Aussichtspunkten immer wieder erwartet wurde. So kam jeder auf seine Kosten und alle waren von der schönen Natur, den Trails und der Veranstaltung überaus begeistert. Für das endgültige Gipfelglück sorgte dann ein Stamperl Ossergeist für jeden Teilnehmer auf dem Kleinen Osser. Mit neuen Kräften ging es über Maria Hilf zum Lamer Marktplatz.

Großes Event für 2015 geplant

Dort fasste der Chefredakteur des Trail Magazins, Denis Wischniewski, seine Begeisterung in Worte: Das war spitzenmäßig! Von den bisher durchgeführten 15 Revierguides gehört der Bayerische Wald ganz vorne in die Top 3. Und auch die Teilnehmer zeigten sich restlos begeistert von den Laufmöglichkeiten im Bayerischen Wald und warten nun gespannt auf den Artikel in der Juliausgabe der Laufzeitschrift. Die große Begeisterung für die aufstrebende Trendsportart Trailrunning und die endlosen Möglichkeiten an Strecken im Lamer Winkel machen es fast zur Pflichtaufgabe ein großes Trailrunningevent in unserer Region durchzuführen. Die Organisatoren werden sich bemühen ein solches im Frühjahr 2015 auf die Beine zu stellen.



Markus und Veronika Mingo auf dem Trail

Fotos: cgm